



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 4. JULI 2022

STAATSANZEIGER

NR. 24 / SEITE 501

INHALT

Seite		Seite		Seite
	Landesregierung			
	Änderung der Satzung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	501		
	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit			
	Urkunde über die Zusammenlegung der Evangelischen Melanchthongemeinde Mainz und der Evangelischen Thomaskirchengemeinde Mainz, beide Evangelisches Dekanat Mainz	502		
	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion			
	Bekanntmachung der Prüfungstermine und			
	Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Vermessungstechnikerin / Vermessungstechniker Geomatikerin / Geomatiker	503		
	Sonstige Veröffentlichungen			
	Auflösung des Betreuungsvereins Landkreis Birkenfeld e.V.	503		
	Auflösung des Vereins „Volkstanzgruppe Gommersheim e.V.“	503		
	Auflösung der Vereinigung			
	Rheinhessischer Erzeugergemeinschaften für Wein	503		
	Auflösung des Vereins Bad Ems Singers e.V.	503		
	Bekanntmachung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (Vertreterversammlung)	503		
	Auflösung des Vereins Seniorentreff „Bürgerstübchen Rimschweiler e.V.“	503		
	Öffentliche Ausschreibungen	503		
	Stellenausschreibungen	507		
	Bekanntmachungen der Gerichte	511		

Landesregierung

2776.

Änderung der Satzung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz

Zur Änderung der Satzung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz vom 20. März 2002 (StAnz. S. 741), zuletzt geändert gemäß Beschluss vom 21. November 2016 (StAnz. S. 1154), wird Folgendes bestimmt:

1. Die Satzung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz vom 20. März 2002 wird entsprechend der Fassung vom 11. März 2022 geändert.
2. Die Satzungsänderung tritt am Tage nach der Verkündung im Staatsanzeiger in Kraft.

Mainz, den 23. Juni 2022

Die Ministerpräsidentin
Malu Dreier

Satzung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz vom 20. März 2002 (StAnz. S. 741), zuletzt geändert gemäß Beschluss vom 23. Juni 2022 (StAnz. S. 501)

Stiftungsurkunde

Die Landesregierung errichtet die „Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz“ in Mainz

als rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts. Die Stiftung erhält folgende

Satzung

§ 1

Name, Rechtsform, Sitz

- (1) Die Stiftung führt den Namen „Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz“.
- (2) Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Mainz.

§ 2

Stiftungszweck

- (1) Zweck der Stiftung ist die individuelle ergänzende Unterstützung von Opfern von Straftaten.

- (2) Die Stiftung setzt ihre Mittel ein,

1. wenn auf andere Weise finanzielle Notlagen von Opfern von Straftaten, die in Rheinland-Pfalz wohnen oder in Rheinland-Pfalz Opfer einer Straftat geworden sind, nicht behoben oder gelindert werden können,
2. zur Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen, die Opfern individuelle persönliche Hilfe leisten oder die Opferzeugenbetreuungsprogramme durchführen.

Die Umsetzung des Stiftungszwecks im Einzelnen, einschließlich der formellen Voraussetzungen für die Gewährung von Leistungen aus Mitteln der Stiftung und der Festlegung von Obergrenzen für Zuwendungen, wird durch die Zuwendungsrichtlinien bestimmt.

- (3) Ein Rechtsanspruch auf Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung besteht nicht.

§ 3

Gemeinnützigkeit

- (1) Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

- (2) Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke eingesetzt werden. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Stiftungszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4

Stiftungsvermögen, Geschäftsjahr

- (1) Das Stiftungsvermögen besteht aus einem Anfangsvermögen von 500.000,- EUR. Zuwendungen sind möglich. Soweit die dauernde und nachhaltige Verwirklichung des Stiftungszwecks sichergestellt ist, kann ein dafür nicht benötigter Teil des Anfangsvermögens dem Haushalt des Landes zurückgeführt werden. Über die Rückführung und deren Umfang entscheidet das Kuratorium.

- (2) Die Stiftung erfüllt ihren Zweck aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Der Zweck kann auch aus Zuwendungen, soweit diese nicht dem Stiftungsvermögen zugeführt werden sollen, erfüllt werden. Verwaltungskosten der Stiftung sind vorab zu decken.

- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 5

Organe der Stiftung

(1) Organe der Stiftung sind

1. das Kuratorium und
2. der Vorstand.

(2) Die Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstands sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten Reisekostenvergütung nach dem Landesreisekostengesetz.

§ 6

Kuratorium

(1) Das Kuratorium wird von der Ministerin oder dem Minister der Justiz geleitet (Kuratoriumsvorsitz). Sie oder er wird von ihrer oder seiner ständigen Vertreterin oder ihrem oder seinem ständigen Vertreter vertreten.

(2) Die weiteren Mitglieder des Kuratoriums werden vom Kuratoriumsvorsitz ernannt. Folgende Institutionen können wie folgt Mitglieder vorschlagen:

1. Jede im Landtag Rheinland-Pfalz vertretene Fraktion jeweils ein Mitglied aus ihrer Mitte,
2. das für die Rechtspflege zuständige Ministerium ein Mitglied aus dem Bereich der Strafverfolgung und ein Mitglied aus dem Bereich der Gerichtshilfe,
3. das für die Kriminalprävention zuständige Ministerium ein Mitglied aus dem Bereich der Polizei,
4. das für Soziales zuständige Ministerium zwei Mitglieder aus dem Bereich der Sozial- und Opferhilfe,
5. die Mehrheit des Kuratoriums zwei Mitglieder.

Für jedes Mitglied kann ein stellvertretendes Mitglied benannt werden.

(3) Die Mitgliedschaft im Kuratorium endet fünf Jahre nach der Ernennung. Die Mitgliedschaft im Kuratorium nach Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 endet mit Ablauf der Wahlperiode. Auf ausdrücklichen Wunsch eines Mitglieds kann die Mitgliedschaft früher enden. Auf Antrag des Kuratoriumsvorsitzes kann die Landesregierung ein Mitglied oder ein stellvertretendes Mitglied des Kuratoriums aus wichtigem Grunde abberufen. Die vorschlagsberechtigte Institution nach Absatz 2 Satz 2 kann im Falle der Sätze 1 bis 3 eine Nachfolge vorschlagen. Mitglieder und stellvertretende Mitglieder können wieder vorgeschlagen werden.

(4) Die oder der Vorsitzende des Vorstands lädt nach Abstimmung mit dem Kuratoriumsvorsitz zur Sitzung des Kuratoriums ein und bereitet sie vor. Das Kuratorium wird nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich einberufen. Es ist einzuberufen, wenn mindestens fünf Mitglieder dies verlangen. Die Einladung erfolgt jeweils unter Bekanntgabe der Tagesordnung bei Wahrung einer Frist von mindestens zwei Wochen.

(5) Das Kuratorium tagt nicht öffentlich. Es ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Es entscheidet mit der Mehrheit der Anwesenden in offener Abstimmung. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Kuratoriumsvorsitzes den Ausschlag. Beschlüsse können schriftlich gefasst werden, wenn die Mehrheit der Mitglieder des Kuratoriums dem schriftlichen Verfahren zugestimmt hat. Der Vorstand und die Leitung der Geschäftsstelle nehmen an der Sitzung des Kuratoriums teil. Beschlüsse des Kuratoriums und das Ergebnis seiner Sitzungen sind von der Geschäftsstelle zu protokollieren. Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kuratoriums sind zur Verschwiegenheit

verpflichtet; das gilt auch für die Zeit nach ihrem Ausscheiden aus dem Kuratorium.

§ 7

Aufgaben des Kuratoriums

(1) Das Kuratorium bestellt auf Vorschlag des Kuratoriumsvorsitzes die oder den Vorsitzenden des Vorstands und die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

(2) Das Kuratorium beschließt die Richtlinien zur Vergabe der Mittel zur Erfüllung des Stiftungszwecks (Zuwendungsrichtlinien).

(3) Es beschließt den Haushaltsplan und die Entlastung des Vorstands nach Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung.

(4) Das Kuratorium kann den Vorstand zum Bericht über Einzelfälle der Verwendung von Mitteln zur Erfüllung des Stiftungszwecks auffordern. Auf Antrag des Vorstands beschließt es eine Verwendung von Mitteln in Abweichung von den Zuwendungsrichtlinien, wenn es zur Erfüllung des Stiftungszwecks im Einzelfall geboten ist.

(5) Das Kuratorium beschließt, ob der Landesregierung die Änderung der Satzung oder die Auflösung der Stiftung vorgeschlagen werden soll.

§ 8

Vorstand

(1) Der Vorstand leitet die Stiftung und sorgt für die Erfüllung des Stiftungszwecks. Die oder der Vorsitzende beschließt über die Vergabe von Mitteln der Stiftung; die Gewährung von Zuwendungen ab 2500,- EUR soll nur im Einvernehmen mit einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter erfolgen. Die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter wirken bei der Gewährung von Zuwendungen mit und unterstützen und beraten die oder den Vorsitzenden. Der Vorstand legt den Haushaltsplan, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung vor.

(2) Die oder der Vorsitzende und seine Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden für jeweils vier Jahre bestellt; die Wiederbestellung ist zulässig. Auf ausdrücklichen Wunsch eines Mitglieds des Vorstands kann dieses vorzeitig ausscheiden. Die Mitglieder des Vorstands können durch das Kuratorium jederzeit aus wichtigem Grund abberufen werden.

(3) Die oder der Vorsitzende des Vorstands vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Sie oder er regelt die Vertretung durch eine oder einen der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter im Verhinderungsfall.

§ 9

Geschäftsstelle

(1) Das Ministerium der Justiz erledigt für die Stiftung die Büroaufgaben einschließlich des Zahlungsverkehrs nebst Buchführung, bereitet die Stellungnahmen des Vorstands für das Kuratorium vor und nimmt die Anträge auf Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung entgegen.

(2) Zur Erledigung dieser Aufgaben wird im Ministerium der Justiz eine Geschäftsstelle eingerichtet, die im Auftrag des Vorstands arbeitet.

(3) Das Ministerium der Justiz verzichtet für seine Mitarbeit auf Entgelt und Auslagenersatz.

§ 10

Rechnungsprüfung

(1) Die Jahresrechnung ist vor der Vorlage an das Kuratorium durch die mit der Verwaltung der Stiftung nicht befasste Beamtinnen oder Beamte des Ministeriums der Finanzen zu prüfen.

(2) Die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch den Rechnungshof Rheinland-Pfalz bleibt unberührt.

§ 11

Änderung der Satzung,
Auflösung der Stiftung,

Verwendung des Stiftungsvermögens

(1) Über eine Änderung dieser Satzung entscheidet die Landesregierung auf Antrag des Kuratoriumsvorsitzes.

(2) Über die Auflösung der Stiftung entscheidet die Landesregierung auf Antrag des Kuratoriumsvorsitzes.

(3) Die Landesregierung entscheidet im Falle der Auflösung der Stiftung über die Verwendung des Stiftungsvermögens unter Berücksichtigung der für die Abwicklung der im Rahmen des Stiftungszwecks übernommenen Verpflichtungen der Stiftung.

**Ministerium für
Wissenschaft und Gesundheit**

2777.

**Urkunde
über die Zusammenlegung der
Evangelischen Melanchthongemeinde Mainz
und der Evangelischen
Thomaskirchengemeinde Mainz,
beide Evangelisches Dekanat Mainz**

Gemäß § 4 Abs. 1 der Kirchengemeindeordnung in Verbindung mit § 1 Nummer 1 der Rechtsverordnung zur Übertragung von Aufgaben auf die Kirchenverwaltung wird nach Anhörung der beteiligten Kirchenvorstände und des Dekanatsynodalvorstands des Evangelischen Dekanats Mainz Folgendes beschlossen:

§ 1

Die Evangelische Melanchthongemeinde Mainz und die Evangelische Thomaskirchengemeinde Mainz, beide Evangelisches Dekanat Mainz, werden am 1. Januar 2023 zur „Evangelischen Kirchengemeinde in der Oberstadt Mainz“ zusammengelegt.

§ 2

Die Evangelische Kirchengemeinde in der Oberstadt Mainz ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Melanchthongemeinde Mainz und der Evangelischen Thomaskirchengemeinde Mainz.

§ 3

Das Grundvermögen der Evangelischen Melanchthongemeinde Mainz und der Evangelischen Thomaskirchengemeinde Mainz ist im Grundbuch unter der neuen Eigentümerbezeichnung „Evangelische Kirchengemeinde in der Oberstadt Mainz“ zusammenzuführen.

Dabei sind für die Vermögensarten Kirchenvermögen und Pfarreivermögen getrennte Grundbuchblätter anzulegen.

Darmstadt, den 2. Juni 2022

Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau
Für die Kirchenverwaltung
Z a n d e r
Oberkirchenrätin

Vorstehende Urkunde über die Zusammenlegung der Evangelischen Melanchthongemeinde Mainz und der Evangelischen Thomaskirchengemeinde Mainz, beide Evangelisches Dekanat Mainz, der Evangelischen Kirche

von Hessen und Nassau vom 2. Juni 2022 wird hiermit bekannt gemacht.

Mainz, den 21. Juni 2022

Ministerium für Wissenschaft
und Gesundheit
Im Auftrag
Andreas Schöttke

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

2778.

Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Vermessungstechnikerin / Vermessungstechniker Geomatikerin / Geomatiker

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes im Land Rheinland-Pfalz vom 15. Mai 2008 gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsbildung im öffentlichen Dienst Folgendes bekannt:

Prüfungstermin:

Die Abschlussprüfungen finden in der Zeit vom **22. August 2022 bis 24. November 2022** statt.

Anmeldefrist:

31. Juli 2022

bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Prüfungstage:

Die schriftliche Prüfung findet am **2. November 2022** statt, die Fachgespräche zu dem betrieblichen Auftrag am **21. September 2022**, die Fachgespräche zu dem Prüfstück am **11. Oktober 2022** und die ggf. mündliche Prüfung am **24. November 2022**, wobei die genaue terminliche Festlegung durch den Prüfungsausschuss erfolgt.

Die **Zwischenprüfung** in den Ausbildungsberufen Vermessungstechnikerin / Vermessungstechniker und Geomatikerin / Geomatiker findet am **14. September 2022** statt.

Anmeldefrist für die Zwischenprüfung:
31. Juli 2022.

Trier, den 24. Juni 2022

- 41 02/12 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Heike Schackmann

Sonstige Veröffentlichungen

2779.

Auflösung des Betreuungsvereins Landkreis Birkenfeld e. V.

Der Betreuungsverein Landkreis Birkenfeld e. V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Dirk Köbrich, Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, anzumelden.

Birkenfeld, den 23. Juni 2022

Der Liquidator

2780.

Auflösung des Vereins „Volkstanzgruppe Gommersheim e. V.“

Der Verein „Volkstanzgruppe Gommersheim e. V.“ ist aufgelöst. Evtl. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei den Liquidatorinnen: Frau Emmi Hans, Kalmitstraße 5, 67377 Gommersheim, oder Frau Andrea Silbernagel, Hauptstraße 23, 67377 Gommersheim, zu melden.

Gommersheim, den 21. Juni 2022

Die Liquidatorinnen

2781.

Auflösung der Vereinigung Rhein Hessischer Erzeugergemeinschaften für Wein

Der Verein ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei den Liquidatoren: Hubertus Brand, Keltenring 43, 55288 Spiesheim, oder Matthias Heßdörfer, Ahornstraße 1, 55597 Gumbsheim, zu melden.

Gumbsheim, den 21. Juni 2022

Die Liquidatoren

2782.

Auflösung des Vereins Bad Ems Singers e. V.

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei diesem zu melden. Die Liquidatoren sind: Peter Vogt, Kaltbachtal 58 in 56377 Nassau und Kornelia Mädlich, Römerstraße 25 in 56130 Bad Ems.

Nassau, den 23. Mai 2022

Die Liquidatoren

2783.

Bekanntmachung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (Vertreterversammlung)

Am Freitag, 15. Juli 2022, 11.00 Uhr, findet bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Eichendorffstraße 4 - 6, 67346 Speyer, eine öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Geschäftsleitung
4. Ergänzung der Ausschüsse der Vertreterversammlung
5. Verschiedenes

Vor der öffentlichen Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung statt, bei der personelle Angelegenheiten beraten werden.

Speyer, den 20. Juni 2022

Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz
Wenderoth
Vorsitzender
der Vertreterversammlung

2784.

Auflösung des Vereins Seniorentreff „Bürgerstübchen Rimschweiler e. V.“

Der Verein Seniorentreff „Bürgerstübchen Rimschweiler e. V.“ ist mit Wirkung vom 29. März 2022 aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den

Liquidatorinnen: 1. Ilona Tiedtke, Vogesenstraße 111, 66482 Zweibrücken, oder 2. Doris Pirrung, Vogesenstraße 150, 66482 Zweibrücken, anzumelden.

Zweibrücken, den 23. Juni 2022

Die Liquidatorinnen

Öffentliche Ausschreibungen

2785.

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NO-TICE>:

294905-2022:TEXT:DE:HTML
Deutschland-Frankenthal (Pfalz):

Bauarbeiten

2022/S 107-294905

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen:

Offizielle Bezeichnung:

Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)

Postanschrift: Rathausplatz 2 - 7

Ort: Frankenthal (Pfalz)

NUTS-Code: DEB31 Frankenthal (Pfalz),

Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 67227

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@frankenthal.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<http://www.frankenthal.de>

I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UY5C/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UY5C>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en):

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung:

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Stadtklinik - Anbau Psychiatrie - Rohbauarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: 6484

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags:

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Stadtklinik - Anbau Psychiatrie - Rohbauarbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

Wert ohne MwSt.: 6.195.475,90 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s):

- 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten
 45112100 Grabenaushub
 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen
 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
 45262310 Stahlbetonarbeiten
 90430000 Abwasserbeseitigung
- II.2.3) Erfüllungsort:
 NUTS-Code: DEB31 Frankenthal (Pfalz), Kreisfreie Stadt
 Hauptort der Ausführung: Stadtklinik Frankenthal, Elsa-Brändström-Straße 1, 67227 Frankenthal (Pfalz)
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 Bodenplatte 2.900 m³
 Betonwände 10.800 m²
 Betondecken 10.700 m²
 Bewehrungsstahl 1.350 t
 Erdarbeiten 6.100 m³
 Grundleitungen 465 m
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
 Die nachstehenden Kriterien
 Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert:
 Wert ohne MwSt.: 6.195.475,90 EUR
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:
 Beginn: 4. Oktober 2022
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen:
 Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen:

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind.
- Auszug aus dem Wettbewerbsregister (wird von der Vergabestelle angefordert)
- Eintragung in das Berufsregister

Einzureichende Unterlagen:

- Handelsregistrauszug, nicht älter als 13 Monate, wenn nicht vorhanden
- Gewerbeanmeldung (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mit dem Angebot mittels Dritterklärung

vorzulegen): z. B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zu Arbeitskräften
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Absicherung im Schadensfall
- Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn

Einzureichende Unterlagen:

- aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erfahrung mit der auszuführenden Leistung

Einzureichende Unterlagen:

- drei Referenznachweise (mit dem Angebot vorzulegen): aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

III.2) Bedingungen für den Auftrag:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

geforderte Kautions- und Sicherheiten: Mängelansprüchesicherheit 3 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) ab einer Auftragssumme von 250.000,00 EUR netto
 Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 60 Tage verlängert.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung:

IV.1.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben:

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 5. Juli 2022 Ortszeit: 10.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19. August 2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 5. Juli 2022 Ortszeit: 10.00 Uhr Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Gem. § 14 VOB/A EU dürfen Bieter bei der Angebotseröffnung nicht anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.

VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Ausschreibung erfolgt im Namen und auf Rechnung der Stadtklinik Frankenthal, Elsa-Brändström-Straße 1, 67227 Frankenthal (Pfalz) Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UY5C

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift: Stiftsstraße 9 Ort: Mainz Postleitzahl: 55116 Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle verweist insbesondere auf die Regelungen des § 160 (Einleitung, Antrag) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), einzusehen z. B. unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html sowie die Regelungen des § 135 (Unwirksamkeit) GWB, einzusehen z. B. unter: <https://www.gesetze-im-internet.de/>

gwb/_135.html
und § 134 (Informations- und Wartepflicht) GWB, einzusehen z. B. unter:
https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
31. Mai 2022

2786.

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website:
<https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:294971-2022:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-Frankenthal (Pfalz):
Bauarbeiten
2022/S 107-294971

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen:
Offizielle Bezeichnung:
Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)
Postanschrift: Rathausplatz 2 - 7
Ort: Frankenthal (Pfalz)
NUTS-Code: DEB31 Frankenthal (Pfalz), Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 67227
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@frankenthal.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<http://www.frankenthal.de>

I.3) Kommunikation:
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UY5F/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UY5F>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en):
Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung:
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Stadtklinik - Anbau Psychiatrie - Aufzugsanlagen
Referenznummer der Bekanntmachung: 6486
II.1.2) CPV-Code Hauptteil:
45000000 Bauarbeiten
II.1.3) Art des Auftrags:
Bauauftrag
II.1.4) Kurze Beschreibung:
Stadtklinik - Anbau Psychiatrie - Aufzugsanlagen

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:
Wert ohne MwSt.: 178.226,00 EUR
II.1.6) Angaben zu den Losen:
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
II.2) Beschreibung:
II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s):
42416000 Aufzüge, Schrägaufzüge, Hebezeuge, Rolltreppen und Rollsteige
II.2.3) Erfüllungsort:
NUTS-Code: DEB31 Frankenthal (Pfalz), Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Stadtklinik Frankenthal, Elsa-Brändström-Straße 1, 67227 Frankenthal (Pfalz)
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
2 Bettenaufzüge - Förderhöhe 12 m je 4 Haltestellen
II.2.5) Zuschlagskriterien:
Die nachstehenden Kriterien
Preis
II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 178.226.00 EUR
II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:
Beginn: 1. November 2022
Ende: 31. März 2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen:
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen:

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Auszug aus dem Wettbewerbsregister (wird von der Vergabestelle angefordert)
- Eintragung in das Berufsregister

Einzureichende Unterlagen:

- Handelsregisterauszug, nicht älter als 13 Monate, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): z. B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zu Arbeitskräften
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Absicherung im Schadensfall
- Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn

Einzureichende Unterlagen:

- aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Mustererklärung 1 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Erfahrung mit der auszuführenden Leistung

Einzureichende Unterlagen:

- drei Referenznachweise (mit dem Angebot vorzulegen): aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

III.2) Bedingungen für den Auftrag:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
geforderte Kautions- und Sicherheiten:
Mängelansprüchesicherheit 3 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer)
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) ab einer Auftragssumme von 250.000,00 EUR netto
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 60 Tage verlängert.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung:

IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem:
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) Verwaltungsangaben:
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
Tag: 5. Juli 2022
Ortszeit: 11.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19. August 2022
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
Tag: 5. Juli 2022
Ortszeit: 11.00 Uhr
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Gem. § 14 VOB/A EU dürfen Bieter bei der Angebotseröffnung nicht anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen:
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.
- VI.3) Zusätzliche Angaben:
Die Ausschreibung erfolgt im Namen und auf Rechnung der Stadtklinik Frankenthal, Elsa-Brändström-Straße 1, 67227 Frankenthal (Pfalz)
Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UY5F
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/
Nachprüfungsverfahren:
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Ort: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land: Deutschland
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
31. Mai 2022

2787.

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website:
<https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:295043-2022:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-Frankenthal (Pfalz):
Sonstige Baufertigstellungsarbeiten
2022/S 107-295043

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Adressen:
Offizielle Bezeichnung:
Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)
Postanschrift: Rathausplatz 2 - 7
Ort: Frankenthal (Pfalz)
NUTS-Code: DEB31 Frankenthal (Pfalz),
Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 67227
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@frankenthal.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<http://www.frankenthal.de>

- I.3) Kommunikation:
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UY50/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXS0Y5UY50>

- I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Regional- oder Kommunalbehörde

- I.5) Haupttätigkeit(en):
Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) Umfang der Beschaffung:
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Stadtklinik - Anbau Psychiatrie - Gebäudereinigung
Referenznummer der Bekanntmachung: 6485
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil:
45450000 Sonstige Baufertigstellungsarbeiten
- II.1.3) Art des Auftrags:
Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung:
Stadtklinik - Anbau Psychiatrie - Gebäudereinigung
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:
Wert ohne MwSt.: 62.767,10 EUR
- II.1.6) Angaben zu den Losen:
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) Beschreibung:
- II.2.3) Erfüllungsort:
NUTS-Code: DEB31 Frankenthal (Pfalz), Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Stadtklinik Frankenthal, Elsa-Brändström-Straße 1, 67227 Frankenthal (Pfalz)
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Baugrobreinigung 52.000 m²
Bauzwischenreinigung 15.000 m²
Grobreinigung Außenflächen 17.000 m²
Bauschlussreinigung 7500 m²
Übergabereinigung 7500 m²
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
Die nachstehenden Kriterien
Preis

- II.2.6) Geschätzter Wert:
Wert ohne MwSt.: 62.767,10 EUR
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 4. Oktober 2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen:
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) Teilnahmebedingungen:
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind.
- Auszug aus dem Wettbewerbsregister (wird von der Vergabestelle angefordert)
- Eintragung in das Berufsregister
Einzureichende Unterlagen:
- Handelsregistrauszug, nicht älter als 13 Monate, wenn nicht vorhanden
Gewerbeanmeldung (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle oder IHK (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): z. B. Auszug aus der Handwerksrolle, Handwerkskarte, Bescheinigung der Handwerkskammer oder IHK
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
- Angaben zu Arbeitskräften
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Absicherung im Schadensfall
- Einhaltung Tariftreue bzw. Mindestlohn
Einzureichende Unterlagen:
- aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung § 48 b ESTG (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Mustererklärung 1 Tariftreue und

Mindestentgelt (LTTG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Mustererklärung 3 Tariftreue und Mindestentgelt (LTTG) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse), nicht älter als 13 Monate (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Erfahrung mit der auszuführenden Leistung

Einzureichende Unterlagen:

- drei Referenznachweise (mit dem Angebot vorzulegen): aus den letzten drei Jahren über die Ausführung vergleichbarer Leistungen mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

III.2) Bedingungen für den Auftrag:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 60 Tage verlängert.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung:

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 5. Juli 2022 Ortszeit: 10.30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19. August 2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 5. Juli 2022 Ortszeit: 10.30 Uhr Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Gem. § 14 VOB/A EU dürfen Bieter bei der Angebotseröffnung nicht anwesend sein.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.

VI.3) Zusätzliche Angaben: Die Ausschreibung erfolgt im Namen und auf Rechnung der Stadtklinik Frankenthal, Elsa-Brändström-Straße 1, 67227 Frankenthal (Pfalz) Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5UY50

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift: Stiftsstraße 9 Ort: Mainz Postleitzahl: 55116 Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle verweist insbesondere auf die Regelungen des § 160 (Einleitung, Antrag) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), einzusehen z. B. unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html sowie die Regelungen des § 135 (Unwirksamkeit) GWB, einzusehen z. B. unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html und § 134 (Informations- und Wartepflicht) GWB, einzusehen z. B. unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Postanschrift: Stiftsstraße 9 Ort: Mainz Postleitzahl: 55116 Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 1. Juni 2022

2788.

Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A

Der Waldorfschulverein Mainz e. V. schreibt folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

Bauvorhaben:

Sanierung der Fach- und Vorbereitungsräume (Chemie und Physik) und Umsetzung Digitalpakt

Merkurweg 2 - 55126 Mainz-Finthen

Bauherr:

Waldorfschulverein Mainz e.V.

Merkurweg 2 - 55126 Mainz

Tel. 06131 472077

Leistungen:

05 Elektroarbeiten, 31. - 34. KW 2022

Die Arbeiten sollen ab der 31. KW 2022 ausgeführt werden.

Das Leistungsverzeichnis und die Vergabeunterlagen können per E-Mail in Dateiform (GAEB) unter Info@fws-mainz.de ab dem 4. Juli 2022 angefordert werden.

Submissionstermin am 15. Juli 2022 - 12.00 Uhr - Merkurweg 2 - 55126 Mainz

Die Angebote sind in schriftlicher Form inkl. Datenstick mit der Gaeb Datei an o. g. Adresse einzureichen.

Auskünfte über das Bauvorhaben erteilt: Waldorfschulverein Mainz e. V. - Merkurweg 2 - 55126 Mainz
Tel.: 06131 472 077

Stellenausschreibungen

2789.

Beim LANDESBEAUFTRAGTEN FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

als Referent (m / w / d)

für den Bereich Informationsmanagement zu besetzen.

Die Stelle ist haushaltsrechtlich mit A 15 / E 15 eingruppiert.

Die Bewerbungsfrist läuft bis **31. Juli 2022**.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

2790.

Beim LANDESBEAUFTRAGTEN FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

als Sachbearbeiter (m / w / d)

für den Bereich technisch-organisatorischer Datenschutz zu besetzen.

Die Stelle ist haushaltsrechtlich mit A 13 / E 13 eingruppiert.

Die Bewerbungsfrist läuft bis **31. Juli 2022**.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

2791.

In der STAATSKANZLEI DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 1 „Zentralabteilung“, Referat 214 „Protokoll, Veranstaltungen, Orden und Ehrenzeichen“, eine Stelle als

Sachbearbeitung (m / w / d)

in Vollzeit zu besetzen.

Bewerber können sich Veranstaltungstechnikerinnen und Veranstaltungstechniker mit einem abgeschlossenen einschlägigen Bachelorstudium sowie Beamten und Beamte des dritten Einstiegsamts der Fachrichtung „Verwaltung und

Finanzen“ mit einer hohen Affinität zum Thema Veranstaltungstechnik oder vergleichbare Beschäftigte mit abgeschlossenem verwaltungswissenschaftlichem Bachelorstudium.

Bewerbungsfrist läuft **bis 25. Juli 2022**.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

2792.

MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Im Bereich der rheinland-pfälzischen Polizei ist die Funktion

der Polizeivizepräsidentin / des Polizeivizepräsidenten (m / w / d) bei dem Polizeipräsidium Westpfalz

zum 1. November 2022 zu besetzen.

Neben der ständigen funktionalen Vertretung der Behördenleitung ist die Funktion mit der Leitung der Abteilung Polizeieinsatz verbunden und nach Besoldungsgruppe A 16 Landesbesoldungsgesetz (LBesG) bewertet.

Bewerbungsfrist: Innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter https://karriere.rlp.de/de/im-beruf/?tx_solr%5Bfilter%5D%5B0%5D=fachr%3APolizei.

2793.

Im MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer / eines Kraftfahrerin / Kraftfahrers (m / w / d)

zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist läuft **bis zum 17. Juli 2022**.

Gesucht wird eine zuverlässige Mitarbeiterin bzw. ein zuverlässiger Mitarbeiter mit der Bereitschaft zur Ableistung von flexiblen Arbeitszeiten sowie zu mehrtägigen Dienstreisen - auch über das Wochenende. Pünktlichkeit sowie ein repräsentatives, sicheres Auftreten werden erwartet.

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und psychischer Belastbarkeit (insbesondere in Stresssituationen) sind ebenso erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil. Die Stelle erfordert eine generelle körperliche Belastbarkeit und ein ausreichendes Sehvermögen.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

2794.

Im MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE UND MOBILITÄT DES LANDES RHEINLAND-PFALZ ist eine Stelle

einer Sachbearbeitung (m / w / d) im Referat „Haushalt, Liegenschaften“ der Zentralabteilung

unbefristet zu besetzen (ab A 8 mit Bereitschaft zur Teilnahme an einer

Fortbildungsqualifizierung).

Kennziffer: 44/2022.

Bewerbungsfrist: **17. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

2795.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK am Dienstsitz BAD KREUZNACH

eine / einen Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Weinbau und Oenologie oder vergleichbarer Studiengang der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Weinbau (m / w / d)

in Vollzeit unbefristet ein.

Bewerbungsfrist: **15. Juli 2022.**

Nähere Informationen zu Aufgaben und Anforderung sind unter www.dlr.rlp.de, „Service“, „Stellenangebote“, „DLR“ zu sehen.

2796.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK in BAD KREUZNACH mehrere

Bachelor of Science bzw. Dipl.-Ing. (FH) der Fachrichtung Informatik oder Absolventen vergleichbarer Qualifikation mit Studienschwerpunkt Informatik (m / w / d)

in Vollzeit unbefristet ein.

Bewerbungsfrist: **15. Juli 2022.**

Nähere Informationen zu Aufgaben und Anforderung sind unter www.dlr.rlp.de, „Service“, „Stellenangebote“, „DLR“ zu sehen.

2797.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK am Dienstsitz OPPENHEIM

eine / einen Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science der Fachrichtung Weinbau und Oenologie oder vergleichbarer Studiengang der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Weinbau (m / w / d)

in Vollzeit unbefristet ein.

Bewerbungsfrist: **15. Juli 2022.**

Nähere Informationen zu Aufgaben und Anforderung sind unter www.dlr.rlp.de, „Service“, „Stellenangebote“, „DLR“ zu sehen.

2798.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK, Dienstsitz BAD KREUZNACH

Fachinformatiker*innen, Geomatiker*innen bzw. Staatlich geprüfte Techniker*innen der Fachrichtung Landbau, Gartenbau oder Weinbau u. Oenologie (m / w / d)

in Vollzeit - sowohl in einem unbefristeten als auch in einem bis 8. Oktober 2023 befristeten Beschäftigungsverhältnis - in der Abteilung Technische Zentralstelle ein.

Bewerbungsfrist: **15. Juli 2022.**

Nähere Informationen zu Aufgaben und Anforderung sind unter www.dlr.rlp.de, „Service“, „Stellenangebote“, „DLR“ zu sehen.

2799.

Das Land Rheinland-Pfalz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim DIENSTLEISTUNGSZENTRUM LÄNDLICHER RAUM RHEINHESSEN-NAHE-HUNSRÜCK, Dienstsitz BAD KREUZNACH

Fachinformatiker*innen der Fachrichtung Systemintegration oder vergleichbare Qualifikation (m / w / d)

in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit in der Abteilung Technische Zentralstelle ein.

Bei Vorliegen der Hochschulzugangsberechtigung besteht die Option, ein berufsbegleitendes Studium „Dualer Studiengang Wirtschaftsinformatik (Dual B. Sc.)“ an der Hochschule Mainz absolvieren zu können.

Bewerbungsfrist: **15. Juli 2022.**

Nähere Informationen zu Aufgaben und Anforderung sind unter www.dlr.rlp.de, „Service“, „Stellenangebote“, „DLR“ zu sehen.

2800.

Die STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD sucht für ihr Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz in NEUSTADT

zwei Diplom-Ingenieurinnen (FH) / Diplom-Ingenieure (FH) oder Bachelor (m / w / d)

als technische Sachbearbeiterinnen oder technische Sachbearbeiter im Bereich Wassergütwirtschaft, Abwasserabgabe, Wasserentnahmeentgelt.

Entgeltgruppe 10 TV-L.

Bewerbungsfrist: **24. Juli 2022.**

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

2801.

Das STATISTISCHE LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ mit Sitz in BAD EMS hat eine Stelle als

„Informatiker*in als Führungskraft / Investive Maßnahmen“ (E 13 TV-L)

zu besetzen.

Bewerbungsfrist: **18. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de oder unter www.statistik.rlp.de (Rubrik „Service“).

2802.

LANDESAMT FÜR STEUERN

Die Steuerverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Dipl.-Ingenieur / in (FH) oder Bachelor of Science (w / m / d)

der Fachrichtung Landwirtschaft, Agrarwissenschaften oder ähnlicher Fachrichtungen für die Tätigkeit als Amtliche (r) Landwirtschaftliche (r) Sachverständige (r) beim FINANZAMT BAD KREUZNACH und beim FINANZAMT WORMS-KIRCHHEIMBOLANDEN, Dienstsitz KIRCHHEIMBOLANDEN oder beim FINANZAMT BINGEN-ALZEY, Dienstsitz ALZEY.

Entgeltgruppe: 10 TV-L und 11 TV-L.

Detaillierte Informationen über die zu besetzende Stelle finden Sie im Internet unter <https://www.lfst-rlp.de/jobs-karriere> unter der Rubrik „Stellenangebote“

2803.

In der Abteilung 2 - Geologie des LANDESAMTES FÜR GEOLOGIE UND BERGBAU RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis 17. September 2024 befristete Stelle

eines Geowissenschaftlers / einer Geowissenschaftlerin (m / w / d) im Referat 2.4 Ingenieurgeologie und Erdbebendienst (in Vollzeit, Entgeltgruppe 13 TV-L)

zu besetzen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **23. Juli 2022** an das

Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz
Postfach 10 02 55
55133 Mainz

oder per E-Mail an:

bewerbung@lgb-rlp.de

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter <https://www.lgb-rlp.de/service/jobs-und-karriere/freie-stellen.html>

2804.

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

An der LANDESSCHULE FÜR GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE in TRIER ist zum 1. Januar 2023 folgende Stelle in Vollzeit zu besetzen:

Stellvertretende Verwaltungsleitung und Haushaltssachbearbeitung, 3. Einstiegsamt (m / w / d)

Entwicklungsmöglichkeiten im Beamtenverhältnis zunächst bis Besoldungsgruppe A 10 LBesG; alternativ tarifliche Eingruppierung nach Entgeltgruppe 10 TV-L

Bewerbungsfrist: **18. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter <https://karriere.rlp.de/de/stellenansicht>

2805.

Im LANDESAMT FÜR UMWELT RHEINLAND-PFALZ
- Dienstort MAINZ - ist die Stelle**Referentin / Referent (w / m / d) für Hydrologie**

für die Abteilung 7 „Hydrologie“ im Referat 72 „Hydrometeorologie, Hochwassermelddienst“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit zu besetzen; in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Bewerbungsfrist **endet am 13. Juli 2022, die Kennziffer lautet 7-2-2022.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter: www.karriere.rlp.de.

2806.

Im LANDESAMT FÜR UMWELT RHEINLAND-PFALZ
- Dienstort MAINZ - ist die Stelle als**Personalsachbearbeitung (m / w / d)**

für die Abteilung 1 „Zentrale Dienste“ im Referat 11 „Personal, Recht, Aus- und Fortbildung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit zu besetzen; bis Entgeltgruppe 11 TV-L bzw. bis Besgr. A 11 LBesG (3. e. A.).

Die Bewerbungsfrist **endet am 11. Juli 2022, die Kennziffer lautet 4-1-2022.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter: www.karriere.rlp.de.

2807.

Im LANDESAMT FÜR UMWELT RHEINLAND-PFALZ
- Dienstort MAINZ - ist die Stelle**Sachbearbeitung (w / m / d) Emissionsüberwachung / Emissionsmesstechnik**

für die Abteilung 6 „Umweltlabor“ im Referat 62 „Immissionen und Emissionen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit zu besetzen; in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Die Bewerbungsfrist **endet am 13. Juli 2022, die Kennziffer lautet 6-6-2022.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter: www.karriere.rlp.de.

2808.

Im Bereich von LANDESFORSTEN RHEINLAND-PFALZ ist beim FORSTAMT HACHENBURG -FBZ- zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer / eines Forstwirtschaftsmeisterin / Forstwirtschaftsmeisters (m / w / d)

in der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach TV-L-Forst (EG 8 für FWM).

Bewerbungsschluss ist der **15. Juli 2022.**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Landes im Karriereportal <https://karriere.rlp.de/de/startseite/>

2809.

Im LANDESKRIMINALAMT RHEINLAND-PFALZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die**Leitung (m / w / d)**

des Dezernates 45 - Wirtschaftskriminalität - der Abteilung 4 - Auswertung und Ermittlungen - zu besetzen.

Die Stellenbewertung sieht grundsätzlich eine Beförderungsmöglichkeit bis zur Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsgesetz vor.

Die Bewerbungsfrist **endet mit Ablauf des 17. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

2810.

Im LANDESKRIMINALAMT RHEINLAND-PFALZ sind zum 7. Oktober 2022 mehrere Stellen der stellvertretenden Leitung in den Dezernaten der

Abteilung 4**- Auswertung und Ermittlungen -**

durch Polizeibeamtinnen / Polizeibeamte (m / w / d) zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist **endet mit Ablauf des 17. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu diesen Stellenausschreibungen finden Sie unter karriere.rlp.de.

2811.

Im LANDESKRIMINALAMT RHEINLAND-PFALZ (LKA) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

IT-Spezialist (m / w / d) im Sachgebiet IuK-Forensik
Kennziffer: LKA/TB_2022/33

im Dezernat 25 - Telekommunikationsüberwachung / Operative TKÜ / IuK Forensik / Automotive IT - der Abteilung 2 - Einsatz- und Ermittlungsunterstützung - zu besetzen.

Die arbeitsvertraglichen Bedingungen und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung zunächst bis Entgeltgruppe 10 TV-L und später bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Soweit die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, ist eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis - zunächst auf Probe oder Lebenszeit - in Besoldungsgruppe A 10, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind, auch unmittelbar in Besoldungsgruppe A 11 vorgesehen.

Die Bewerbungsfrist **endet mit Ablauf des 17. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

2812.

Im POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ ist bei der POLIZEIINSPEKTION WORMS die Stelle der

Leitung der Ermittlungsführung (m / w / d)

zu besetzen.

Bewerben können sich
Polizeibeamt:innen ab
Besoldungsgruppe A 10.

Bewerbungsfrist: **24. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu dieser
Stellenausschreibung finden Sie unter
www.karriere.rlp.de.

2813.

Im POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ ist im Geschäftsbereich des Führungsstabs beim Stabsbereich 1 die Stelle einer

herausgehobenen Sachbearbeitung im Sachbereich 14

mit Abwesenheitsvertretung der Leitung
des Sachbereichs zu besetzen.

Bewerben können sich
Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte
ab Besoldungsgruppe A 10.

Bewerbungsfrist: **25. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu dieser
Stellenausschreibung finden Sie unter
www.karriere.rlp.de.

2814.

Beim POLIZEIPRÄSIDIUM MAINZ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Sachbearbeitung (m / w / d) im Geschäftszimmer des Kriminalkommissariats 4 bei der Kriminaldirektion Mainz

zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Berufsberuf des öffentlichen Dienstes bzw. in einem einschlägig anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf (z. B. Kauffrau / -mann für Bürokommunikation, Bankkauffrau / -mann, Industriekauffrau / -mann, Rechtsanwaltsfachangestellte / r).

Die arbeitsvertraglichen Bedingungen und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (Qualifikationen) bis Entgeltgruppe 6, Teil I der Entgeltordnung zum TV-L. Die Zuordnung zu den Entwicklungsstufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen. Die Entgelttabelle finden Sie unter <http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/west/>.

Bewerbungsfrist: **15. Juli 2022.**

Weitere Informationen zu dieser
Stellenausschreibung finden Sie unter
www.karriere.rlp.de.

2815.

POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ

Bei der ZENTRALEN
KRIMINALINSPEKTION,
Kommissariat 14 am Standort
LUDWIGSHAFEN ist folgende Stelle zu
besetzen:

Sachbearbeitung Wirtschaftskriminalität (Betriebs- und Bilanzprüfung) (m / w / d) (E 11 TV-L).

Bitte senden Sie uns eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Kopien der Schul-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, **unter Nennung der Kennziffer 2022-K14-WK bis zum 17. Juli 2022** via E-Mail, unbedingt als zusammenhängende PDF-Datei mit einer Gesamtgröße von maximal 5 MB, an

pprheinpfalz.pv3.bewerbung@polizei.rlp.de

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier: <https://s.rlp.de/2021k14lu>

2816.

POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ

Im Führungsstab, Sachbereich 21 am Standort LUDWIGSHAFEN ist folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung IT-Systemtechnik (m / w / d) (E 10 TV-L).

Bitte senden Sie uns eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Kopien der Schul-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse **unter Nennung der Kennziffer 2022-SB21-IT bis zum 17. Juli 2022** via E-Mail, unbedingt als zusammenhängende PDF-Datei mit einer Gesamtgröße von maximal 5 MB, an

pprheinpfalz.pv3.bewerbung@polizei.rlp.de

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier: <https://s.rlp.de/2021it>

2817.

POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ

Im Führungsstab, Sachbereich 21 am Standort LUDWIGSHAFEN sind 2 Stellen zu besetzen:

Elektroniker im Bereich Informations- und Telekommunikationstechnik (m / w / d) (E 9a TV-L).

Bitte senden Sie uns eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Kopien der Schul-, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, **unter Nennung der Kennziffer 2022-SB21-KT-NBB bis zum 17. Juli 2022** via E-Mail, unbedingt als zusammenhängende PDF-Datei mit einer Gesamtgröße von maximal 5 MB, an

pprheinpfalz.pv3.bewerbung@polizei.rlp.de

Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier: <https://s.rlp.de/itzkida>

2818.

Im POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ ist beim Führungsstab zum 1. November 2022 die Stelle

Leitung des Sachbereichs 11 beim Führungsstab (m / w / d)

in Vollzeit zu besetzen.

Bewerbungsfrist: **Drei Wochen nach Erscheinen** der Stellenausschreibung.

Weitere Informationen zu dieser
Stellenausschreibung finden Sie unter
www.karriere.rlp.de.

2819.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION TRIER / POLIZEIINSPEKTION BAUMHOLDER ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Dienstgruppenleitung

zu besetzen.

Die Funktion ist nach der
Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung erbeten.

Weitere Informationen zu dieser
Stellenausschreibung finden Sie unter
www.karriere.rlp.de.

2820.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / POLIZEIDIREKTION TRIER / POLIZEIINSPEKTION BIRKENFELD ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Dienstgruppenleitung

zu besetzen.

Die Funktion ist nach der
Besoldungsgruppe A 12 bewertet.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung erbeten.

Weitere Informationen zu dieser
Stellenausschreibung finden Sie unter
www.karriere.rlp.de.

2821.

Bei dem POLIZEIPRÄSIDIUM TRIER / KRIMINALDIREKTION TRIER / KRIMINALINSPEKTION TRIER ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Abwesenheitsvertretung der Leitung des Kommissariats 1 „Vermisste / Todesermittlungen / Kriminaldauerdienst“

zu besetzen.

Die ausgeschriebene Stelle ist nach der Besoldungsgruppe A 12 bewertet. Um diese Stelle können sich Beamte (m / w / d) der Kriminalpolizei bewerben, die sich mindestens in einem Amt der Besoldungsgruppe A 11 befinden oder eine Funktion innehaben, die nach der Besoldungsgruppe A 12 bewertet ist.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach der Veröffentlichung** dieser Stellenausschreibung erbeten.

Weitere Informationen zu dieser
Stellenausschreibung finden Sie unter
www.karriere.rlp.de.

2822.

Das POLIZEIPRÄSIDIUM EINSATZ, LOGISTIK UND TECHNIK (PP ELT) bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen an:

**Polizeibeamte (m / w / d)
für die stv. Sachgebietsleitung
SG 1 - Spezialeinheiten**

Dienstort: MAINZ

(Kennziffer 8/2/SE/2022)

Bewerbungsfrist: 8. Juli 2022.

**Mitarbeiter (m / w / d)
System- und Anwenderbetreuung**

SL 1 - IuK Service

(Kennziffer 20/4/SL1/2022)

Dienstort: MAINZ

Bewerbungsfrist: 11. Juli 2022.

**Polizei- oder Feuerwehrbeamte
bzw. Mitarbeiter (m / w / d)
für die Sachbearbeitung im
Wechselschichtdienst**

AS 2 - operativ-taktische
Einsatzunterstützung

Dienstort: MAINZ

(Kennziffer 19/5/AS2/2022)

Bewerbungsfrist: 5. Juli 2022.

Die detaillierten Ausschreibungen finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

**Polizeipräsidium Einsatz,
Logistik und Technik
PV3 - Personal / Soziales
Postfach 10 01 31
55133 Mainz**

2823.

An der HOCHSCHULE DER POLIZEI RHEINLAND-PFALZ ist am Standort Hahn-Flughafen folgende Stelle zu besetzen:

**eine Stelle als Trainer (m / w / d)
im Fahr- und Sicherheitstraining**

Bewerbungsfrist bis 22. Juli 2022.

Besoldungsgruppe bis A 11.

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.karriere.rlp.de.

2829.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Briefnummer 0292944 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz, Zweigstelle Bad Bergzabern, Gemarkung Böllenborn Blatt 532 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM wird für kraftlos erklärt. Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 2363526 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz, Zweigstelle Bad Bergzabern, Gemarkung Böllenborn Blatt 532 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 6493,41 EUR wird für kraftlos erklärt.

Bad Bergzabern, den 10. Juni 2022

- 1 UR II 1/22 -

Das Amtsgericht

Aufgebote

2830.

Herr Simon Mertens, Strunkeicher Straße 4, 56305 Puderbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 7755377 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Kettig Blatt 3337 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch Hall. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 11295002 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Kettig Blatt 3337 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Schwäbisch Hall.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 27. Juli 2022** vor dem Amtsgericht Andernach anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Andernach, den 15. Juni 2022

- 67 UR II 101/22 -

Das Amtsgericht

2824.

Öffentliche Zustellung

An den Antragsteller, BSQ Bauspar AG, letzte bekannte Adresse: 90347 Nürnberg, wird ein Schriftstück vom 15. Juni 2022 öffentlich zugestellt. Das Schriftstück kann in den Räumen d. Abteilung für Betreuungssachen des Amtsgerichts Bad Dürkheim, Seebacher Straße 2, 67098 Bad Dürkheim, Zimmer 2a, EG, eingesehen werden. Mit der Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bad Dürkheim, den 15. Juni 2022

- 1 UR II 1/22 -

Das Amtsgericht

2825.

Öffentliche Aufforderung

Zwischen dem 14. 7. 2021 und dem 23. 7. 2021 verstarb Andreas Johannes Neurohr, geboren am 27. 3. 1965 in Bad Kreuznach, letzte Anschrift: Hofweg 8, 55779 Heimbach. Erben konnten nicht ermittelt werden.

Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte **innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung** beim Nachlassgericht Idar-Oberstein anzumelden, andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Idar-Oberstein, den 20. Juni 2022

- 62 VI 360/22 -

Das Amtsgericht

2826.

Öffentliche Aufforderung

Am 29. 11. 2020 verstarb Lothar Karl Richard Hemm, geboren am 15. 7. 1929 in Neustadt an der Weinstraße, letzte Anschrift: Alte Ziegelei 4 a, 67454 Haßloch. Alle bekannten Erben haben die Erbschaft ausgeschlagen. Weitere Erben konnten nicht ermittelt werden.

Bekanntmachungen der Gerichte

Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte **innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung** beim Nachlassgericht Neustadt an der Weinstraße anzumelden, andernfalls wird gemäß § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Neustadt an der Weinstraße,
den 22. Juni 2022

- 2 VI 346/22 -

Das Amtsgericht

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

2827.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 0254231 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Pracht Blatt 2882 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 80.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 1527515 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Altenkirchen Gemarkung Pracht Blatt 2882 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 14 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Altenkirchen, den 14. Juni 2022

- 71 UR II 31/21 -

Das Amtsgericht

2828.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 4512267 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landau in der Pfalz, Zweigstelle Bad Bergzabern, Gemarkung Klingenmünster Blatt 1299 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 80.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Bad Bergzabern, den 10. Juni 2022

- 1 UR II 1/21 -

Das Amtsgericht

2831.

Das Finanzamt Bad Kreuznach, vertreten durch Frau Griebel, Ringstraße 10, 55543 Bad Kreuznach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Briefnummer 7768607 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Kreuznach Gemarkung Mandel Blatt 1219 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 45.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistung einmalig. Eingetragene Berechtigte: Vereinigte Raiffeisenkassen eingetragene Genossenschaft, Weinsheim.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. September 2022** vor dem Amtsgericht Bad Kreuznach anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bad Kreuznach, den 17. Juni 2022

- 71 UR II 53/22 -

Das Amtsgericht

2832.

Das Land Rheinland-Pfalz, Kölner Straße 20, 54634 Bitburg, hat als Erbe den Antrag auf

Ausschließung von Nachlassgläubigern bei Gericht eingereicht. Erblasser: Herr Peter Bernd Gibbert, geb. am 27. 12. 1962, verstorben zwischen 4. 9. 2010 und 7. 9. 2010. Letzte bekannte Anschrift des Erblassers: 56856 Zell.

Die Nachlassgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des Erblassers **spätestens bis zu dem 10. Oktober 2022** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden. In der Anmeldung sind Gegenstand und Grund der Forderung anzugeben. Beweisurkunden sind der Anmeldung in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Eine im Übrigen erfolgte Anmeldung, etwa gegenüber dem Nachlassverwalter oder gegenüber dem Nachlassgericht, ist zur Wahrung der Rechte der Nachlassgläubiger nicht ausreichend. Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; das Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt.

Cochem, den 10. Juni 2022

- 2 UR II 8/22 - Das Amtsgericht

2833.

Frau Jutta Johannes, Marktstraße 4, 56820 Briedern, und Frau Michèle Johannes, Neustraße 29, 56820 Senheim, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 3 Briefnummer 164175 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Senheim Blatt 3747 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 53.700,- EUR nebst 15 % Zinsen jährlich sowie 2 % einmaliger Nebenleistungen, Bewilligung vom 16. Januar 2022, eingetragen am 4. Februar 2002 in Blatt 2778. Eingetragene Berechtigter: Nürnberger Lebensversicherung Aktiengesellschaft mit Sitz in Nürnberg, AG Nürnberg HRB 9342.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. Oktober 2022** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Cochem, den 17. Juni 2022

- 2 UR II 13/22 - Das Amtsgericht

2834.

Die VR Bank Südpfalz, Waffenstraße 15, 76829 Landau in der Pfalz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 207141 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Gernersheim Gemarkung Oberlustadt Blatt 680 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM mit 13 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenkasse Lustadt e.G.m.b.H., Lustadt.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. September 2022** vor dem Amtsgericht Gernersheim anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Gernersheim, den 30. Mai 2022

- 1b UR II 3/22 - Das Amtsgericht

2835.

Frau Iris Lotz, 81679 München, hat als Bevollmächtigte für Frau Ursula Feuerbach, 81679 München, den Antrag auf Kraftloser-

klärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 1559439 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Grünstadt Gemarkung Grünstadt Blatt 7001 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 2147,43 EUR mit 6 % Zinsen jährlich sowie nicht unter § 1118 BGB fallende Kosten bis zum Betrag von 42,95 EUR. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse Karlsruhe.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. Oktober 2022** vor dem Amtsgericht Grünstadt anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Grünstadt, den 17. Juni 2022

- 2 UR II 6/22 - Das Amtsgericht

2836.

Die HUF HAUS GmbH & Co. KG, vertreten durch Herrn Georg Huf als einzelvertretungsberechtigten, persönlich haftendem Gesellschafter hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief Gruppe 1 Briefnummer 066018 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Hartenfels Blatt 985 in Abteilung III Nr. 20 eingetragene Hypothek zu 40.000,- DM mit 8,5 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Volkshilfe Lebensversicherung-Aktiengesellschaft, Berlin und Köln (firmiert jetzt unter Aachen-Münchener Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Aachen).

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. Oktober 2022** vor dem Amtsgericht Montabaur anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Montabaur, den 8. Juni 2022

- 19a UR II 16/20 - Das Amtsgericht

2837.

Frau Maria Kern, Taunusstraße 1, 56235 Ransbach-Baumbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 1535668 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Montabaur Gemarkung Ransbach Blatt 1425 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 47.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. Oktober 2022** vor dem Amtsgericht Montabaur anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Montabaur, den 15. Juni 2022

- 19a UR II 11/22 - Das Amtsgericht

2838.

Herr Moritz Pottmeier, Sonnenstraße 42, 56564 Neuwied, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Neuwied Gemarkung Heddesdorf Blatt 4209. Bezeichnung: Flur 18 Nr. 29/23, Hof- und Gebäudefläche, Sonnenstraße 42, 107 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Witwe Franz Pottmeier, Josefine geb. Arens. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Sonnenstraße 43, Neuwied.

Der Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 28. September 2022** vor dem Amtsgericht Neuwied anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Neuwied, den 23. Juni 2022

- 40 UR II 24/20 - Das Amtsgericht

2839.

Die Volksbank Mainspitze eG, Rudolf-Diesel-Straße 13, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Oberbieber Blatt 4292, 4293, 4295, 4296, 4297, 4300 in Abteilung III Nr. 1 und in Blatt 4278 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 500.000,- DM mit 18 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Genossenschaftsbank Ginsheim e.G. in Ginsheim-Gustavsburg. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Oberbieber Blatt 4292, 4293, 4295, 4296, 4297, 4300 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 700.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Genossenschaftsbank Ginsheim e.G. in Ginsheim-Gustavsburg.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. September 2022** vor dem Amtsgericht Neuwied anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Neuwied, den 23. Juni 2022

- 40 UR II 33/21 - Das Amtsgericht

2840.

Herr Ernst Karl Kühn, Akazienstraße 5, 56305 Puderbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Puderbach Blatt 1245 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 14.500,- DM mit 14 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft-Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken - in Schwäbisch Hall. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Puderbach Blatt 1245 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft-Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken - in Schwäbisch Hall. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Puderbach Blatt 1245 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 16.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft-Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken - in Schwäbisch Hall. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Puderbach Blatt 1245 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 40.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft-Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken - in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu**

dem 28. September 2022 vor dem Amtsgericht Neuwied anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Neuwied, den 23. Juni 2022

- 40 UR II 42/21 -

Das Amtsgericht

2841.

Frau Erni Emilie Gundacker, Hauptstraße 54, 67718 Schmalenberg, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Pirmasens Gemarkung Schmalenberg Blatt 1233. Bezeichnung: Flurstück 200, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße zum 240 m². Eigentümerin laut Grundbucheintrag: Frau Theresia Seibert. Letzter bekannter Wohnsitz der Grundstückseigentümerin: Nonnenweier.

Die im Grundbuch eingetragene Eigentümerin wird aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 22. August 2022** vor dem Amtsgericht Pirmasens anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

Pirmasens, den 9. Juni 2022

- 1 UR II 36/21 -

Das Amtsgericht

2842.

Herr Hans Michel Köwenig, Trierer Straße 10, 54439 Saarburg-Niederleuken, hat den Antrag auf Ausschließung der Eigentümer eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Saarburg Gemarkung Saarburg Blatt 4328. Bezeichnung: lfd. Nr. 1 Flur 30 Nr. 17/1, Erholungsfläche, Trierer Straße, 332 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Michel Köwenig, Hoteldiener in Saarburg und dessen Ehefrau Anna geb. Reinsbach in allgemeiner Gütergemeinschaft.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer wird aufgefordert, seine Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 14. Oktober 2022** vor dem Amtsgericht Saarburg anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Saarburg, den 14. Juni 2022

- 5 UR II 10/22 -

Das Amtsgericht

2843.

Herr Christian Biewer, 52, rue Dr. J.P. Glaesener, 9235 Diekirch, Luxemburg, hat

den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 402107734. Das Sparbuch lautet auf: Herr Christian Biewer, 52, rue Dr. J.P. Glaesener, L-9235 Diekirch.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 15. September 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 15. Juni 2022

- 50A UR II 11/22 -

Das Amtsgericht

2844.

Frau Ulrike Sauer, Oberstraße 6a, 54318 Mertesdorf, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 402005946. Das Sparbuch lautet auf: Frau Ulrike Sauer, Oberstraße 6a, 54318 Mertesdorf.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 15. September 2022** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Trier, den 15. Juni 2022

- 50A UR II 20/22 -

Das Amtsgericht

2845.

Die Sparda-Bank Südwest eG, Robert-Koch-Straße 45, 55129 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschriftbrief Gruppe 02 Briefnummer 16931221 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken Gemarkung Zweibrücken Blatt 8581 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld über restlich 11.000,- EUR (nach Abtretung). Eingetragener Berechtigter: Sparda Bank Südwest eG, Mainz.

Der Inhaber des Grundschriftbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. Oktober 2022** vor dem Amtsgericht Zweibrücken anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Zweibrücken, den 9. Juni 2022

- 3 UR II 3/22 -

Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 2846 bis 2860 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der

Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

2846.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Dienstag, dem 6. September 2022, 9.30 Uhr**, Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg, Marktplatz 5, 55481 Kirchberg,

Zimmer 1, Ratskeller, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kirchberg. Je in Erbengemeinschaft an lfd. Nr. 1 Gemarkung Kirchberg Flur 5 Flurstück Nr. 18/2, Landwirtschaftsfläche, Auf der Heid, 14.436 m², Blatt 2908 BV 7; lfd. Nr. 2 Gemarkung Kirchberg Flur 5 Flurstück Nr. 20/2, Landwirtschaftsfläche, Auf der Heid, 10.936 m², Blatt 2908 BV 12; lfd. Nr. 3 Gemarkung Kirchberg Flur 5 Flurstück Nr. 20/1, Verkehrsfläche, Auf der Heid, 24 m², Blatt 2908 BV 13; lfd. Nr. 4 Gemarkung Kirchberg Flur 9 Flurstück Nr. 102, Landwirtschaftsfläche, Gartenfeld, 11.015 m², Blatt 2908 BV 15; lfd. Nr. 5 Gemarkung Kirchberg Flur 56 Flurstück Nr. 57/3, Landwirtschaftsfläche, Im Brandteich, 22.497 m², Blatt 2908 BV 16; lfd. Nr. 6 Gemarkung Kirchberg Flur 56 Flurstück Nr. 56/3, Landwirtschaftsfläche, Bergheide, 27.143 m², Blatt 2908 BV 17. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Ackerfläche; Verkehrswert: 28.900,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Ackerfläche; Verkehrswert: 43.700,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche; Verkehrswert: 29,- EUR. Lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Ackerfläche; Verkehrswert: 13.200,- EUR. Lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Ackerfläche; Verkehrswert: 45.000,- EUR. Lfd. Nr. 6 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): unbebaute Ackerfläche; Verkehrswert: 54.300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Oktober 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 27. Juni 2022

- 35 K 58/21 -

Das Amtsgericht

2847.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 31. August 2022, 9.00 Uhr**, Raum 103, Sitzungssaal, Amtsgericht Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Groß-Winternheim lfd. Nr. 1 Gemarkung Groß-Winternheim Flur 2 Flurstück Nr. 283/6, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Unter dem Rheinweg, 1195 m², Blatt 1098 BV 7; lfd. Nr. 2 Gemarkung Groß-Winternheim Flur 2 Flurstück Nr. 285/1, Landwirtschaftsfläche, Unter dem Rheinweg, 519 m², Blatt 1098 BV 8. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 600,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 500,- EUR. Laut Gutachten sind die Grundstücke unbebaut und dienen als Grünland bzw. Gehölzfläche mit Baumbestand.

Weitere Informationen hierzu sind im Internet unter www.zvrlp.de zu finden.

Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht. Die Anordnung weiterer Corona-bedingter Schutzmaßnahmen bleibt vorbehalten.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Februar 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bingen am Rhein, den 20. Juni 2022

- 41 K 44/20 -

Das Amtsgericht

2848.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 26. Oktober 2022, 8.30 Uhr**, Raum 49, Sitzungssaal, Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im

Grundbuch von Weitersburg Gemarkung Weitersburg Flur 21 Flurstück Nr. 32, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 75, 34 m², Blatt 1691; Gemarkung Weitersburg Flur 21 Flurstück Nr. 34, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 75, 48 m², Blatt 1691. Gesamtwert: 67.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Oktober 2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 7. Juni 2022

- 21 K 47/19 - Das Amtsgericht

2849.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 9. November 2022, 8.30 Uhr**, Raum 49, Sitzungssaal, Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Koblenz Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 108,10/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung mit Keller, SE-Nr. 8, Blatt 19492 an Grundstück Gemarkung Koblenz Flur 9 Flurstück Nr. 1417/12, Gebäude- und Freifläche, Roonstraße 29, 565 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 207.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Mai 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 7. Juni 2022

- 21 K 7/20 - Das Amtsgericht

2850.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 12. Oktober 2022, 9.00 Uhr**, Raum 49, Sitzungssaal, Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, 56068 Koblenz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Koblenz lfd. Nr. 1 Gemarkung Koblenz Flur 16 Flurstück Nr. 514, Gebäude- und Freifläche, Pappelweg 15, 826 m², Blatt 7812, lfd. Nr. 2 Gemarkung Koblenz Flur 16 Flurstück Nr. 517, Gebäude- und Freifläche, Pappelweg, 17 m², Blatt 7812. Eingetragen im Grundbuch von Koblenz 1/3-Miteigentumsanteil an lfd. Nr. 3 Gemarkung Koblenz Flur 16 Flurstück Nr. 519, Gebäude- und Freifläche, Pappelweg, 127 m², Blatt 7812. Eingetragen im Grundbuch von Koblenz lfd. Nr. 4 Gemarkung Koblenz Flur 16 Flurstück Nr. 518, Gebäude- und Freifläche, Pappelweg, 18 m², Blatt 7812. Eingetragen im Grundbuch von Koblenz 1/3-Miteigentumsanteil an lfd. Nr. 5 Gemarkung Koblenz Flur 16 Flurstück Nr. 519, Gebäude- und Freifläche, Pappelweg, 127 m², Blatt 7812. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 809.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 17.000,- EUR. Lfd. Nr. 3 Verkehrswert: 0,00 EUR. Lfd. Nr. 4 Verkehrswert: 17.500,- EUR. Lfd. Nr. 5 Verkehrswert: 0,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. April 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 5. Juni 2022

- 21 K 7/21 - Das Amtsgericht

2851.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 31. August 2022, 13.00 Uhr**, Raum 213, Sitzungssaal, Amtsgericht Landau in der Pfalz, Marienring 13, 76829 Landau in der Pfalz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hagenbach lfd. Nr. 1 Gemarkung Hagenbach Flur/Flurstück Nr. 5079, Landwirtschaftsfläche, Langacker an der Krummlache, 1894 m², Blatt 4001 BV 1; lfd.

Nr. 2 Gemarkung Hagenbach Flur/Flurstück Nr. 5680, Landwirtschaftsfläche, Im Flädig, 1670 m², Blatt 3778 BV 1; lfd. Nr. 3 Gemarkung Hagenbach Flur/Flurstück Nr. 5865/1, Landwirtschaftsfläche, Oberwörth, 187 m², Blatt 3778 BV 3; Gemarkung Hagenbach Flur/Flurstück Nr. 5865/2, Landwirtschaftsfläche, Oberwörth, 1283 m², Blatt 3778 BV 3. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): laut Gutachten unbebaut, genutzt als Landwirtschaftsfläche; Verkehrswert: 4320,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): laut Gutachten unbebaut, genutzt als Landwirtschaftsfläche; Verkehrswert: 3670,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): laut Gutachten unbebaut, genutzt als Landwirtschaftsflächen; Verkehrswert: 1470,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 11. August 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landau, den 20. Juni 2022

- 3 K 43/21 - Das Amtsgericht

2852.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 2. September 2022, 11.30 Uhr**, Raum X, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mutterstadt Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 165/1000, Sondereigentums-Art: Wohnung im Erdgeschoss (rechts v. d. Straße gesehen) nebst Balkon sowie Kellerraum, SE-Nr. 2, Sondernutzungsrecht an KFZ-Stellplätzen, bezeichnet mit Nr. 7 + 8, Blatt 9845 BV 1; an Grundstück Gemarkung Mutterstadt Flur/Flurstück Nr. 10505/2, Gebäude- und Freifläche, Einzkeimer Straße 3, 5, 770 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einzkeimer Straße 5, EG rechts, Wohn-/Esszimmer mit offener Küche, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Flur, Bad, Balkon, ca. 100 qm Wohnfläche, Keller, 2 Kfz-Stellplätze, Bj. 2007; Verkehrswert: 280.000,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Gläubigerbank, Tel.Nr. 0621 5992-287, GZ: 0920032 / 1155125052.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Mai 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 21. Juni 2022

- 3 K 15/21 - Das Amtsgericht

2853.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 26. August 2022, 11.30 Uhr**, Raum X, Sitzungssaal, Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, Wittelsbachstraße 10, 67061 Ludwigshafen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rödersheim Gemarkung Rödersheim Flur/Flurstück Nr. 76, Hof- und Gebäudefläche, Rödersheim Hs.Nr. 114, Hauptstraße, 401 m², Blatt 651 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): tatsächlich Hauptstraße 147, ehemaliges Gasthaus mit Nebengebäude, erheblicher Unterhaltungszustand sowie Fertigstellungsbedarf, zweigeschossig und wahrscheinlich geringfügig unterkellert, Bj. wohl 1960, Wohn-/Nutzfläche im OG 153 qm und im EG 155 qm; Verkehrswert: 270.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de und www.zvg.com.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Gläubigerbank, Tel.Nr. 069 2722269887, GZ 2522043121.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Ok-

tober 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ludwigshafen, den 14. Juni 2022

- 3 K 35/21 - Das Amtsgericht

2854.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 28. September 2022, 10.00 Uhr**, Raum 120, Sitzungssaal, Amtsgericht Mayen, St. Veit-Straße 38, 56727 Mayen, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ochtendung lfd. Nr. 1 Gemarkung Ochtendung Flur 5 Flurstück Nr. 2175/135, Erholungsfläche, Obere Grabenstraße, 245 m², Blatt 4073 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Ochtendung Flur 5 Flurstück Nr. 2185/137, Gebäude- und Freifläche, Obere Grabenstraße 16, 333 m², Blatt 4073 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Bei dem Grundstück Flur 5 Nr. 2185/135 handelt es sich um ein unbebautes Grundstück und wird in der Örtlichkeit als Garten- und Lagerfläche genutzt. Verkehrswert: 30.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück Flur 5 Nr. 2185/137 ist mit einem Wohnhaus bebaut, das ursprünglich vermutlich um das Jahr 1900 in massiver Bauweise errichtet wurde. Im Jahr 2010 erfolgte ein Anbau in massiver Bauweise mit separatem Zugang. Auf dem Grundstück ist des Weiteren eine Scheune in massiver Bauweise vorhanden, die als Abstellfläche genutzt wird. Verkehrswert: 163.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. August 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 20. Juni 2022

- 2 K 13/21 - Das Amtsgericht

2855.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 29. September 2022, 13.30 Uhr**, Raum C 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Elmstein lfd. Nr. 1 Gemarkung Elmstein Flur/Flurstück Nr. 1154/2, Gebäude- und Freifläche, Mühlstraße 10, 120 m², Blatt 2520 BV 3; lfd. Nr. 2 Gemarkung Elmstein Flur/Flurstück Nr. 1154, Gebäude- und Freifläche, Appenthal, Mühlstraße 10, 260 m², Blatt 2520 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): als Garten genutztes Flurstück (120 m²); Verkehrswert: 6700,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit einem Zweifamilienhaus (260 m²), Baujahr ca. 1900; Verkehrswert: 55.000,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter Versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Juni 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 15. Juni 2022

- 1 K 11/21 (2) - Das Amtsgericht

2856.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 26. August 2022, 10.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirma-

sens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Pirmasens Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 165,65/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Dachgeschoss rechts und Keller im Kellergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 13711 bis Blatt 13716); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie und 2. Grads der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung und durch Fa. Martz GmbH wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 4. November 1994; übertragen aus Blatt 13646; eingetragen am 29. Dezember 1994, Ausnahme der Veräußerungsbeschränkung auch bei § 19 WEG. Ergänzt am 19. Januar 1995, Blatt 13716 BV 1; an Grundstück Gemarkung Pirmasens Flur/Flurstück Nr. 5346, Gebäude- und Freifläche, Landauer Straße 31, 310 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung in Mehrfamilienhaus; Baujahr ca. 1914; Aufteilung in Mit- und Sondereigentum 1994, hierbei Einbau neuer Fenster, Erneuerung der Leitungen Wasser und Elektro, Einbau neuer Bäder und Modernisierung des Innenausbau; durchfeuchtete Kelleraußenwände; Kelleraußentreppe mit Stützmauer stark durchfeuchtet; Feuchteschäden im Sockelbereich Straßenseite und Fassade Rückseite; das Gebäude ist stark renovierungsbedürftig; Wohnung befindet sich im Dachgeschoss; Schloss Eingangstür defekt; Feuchteschäden im Gauenbereich; Renovierungsstau; Verkehrswert: 17.700,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juni 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 20. Juni 2022

- 1 K 86/19 -

Das Amtsgericht

2857.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Freitag, dem 26. August 2022, 11.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Pirmasens Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 90,40/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung nebst Kellerraum Nr. 11 laut Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 16418 bis 16429). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Hier: Sondernutzungsrecht am KFZ-Stellplatz, bezeichnet mit Nr. 11. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Aus-

nahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, Erstveräußerung; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 5. März 2007 (UR-Nr. 107/2007, Notar Johannes K. Sauer in Offenbach); hierher übertragen aus Blatt 15570; eingetragen am 19. Juli 2007; Blatt 16428 BV 1; an Grundstück Gemarkung Pirmasens Flur/Flurstück Nr. 7364/174, Verkehrsfläche, Mississippi Avenue, 89 m²; Gemarkung Pirmasens Flur/Flurstück Nr. 7364/177, Verkehrsfläche, Mississippi Avenue, 149 m²; Gemarkung Pirmasens Flur/Flurstück Nr. 7364/178, Verkehrsfläche, Mississippi Avenue, 30 m²; Gemarkung Pirmasens Flur/Flurstück Nr. 7364/221, Gebäude- und Freifläche, Mississippi Avenue 5, 7, 1913 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnung als Miteigentumsanteil an einem 1960 errichteten und 2006 sanierten und umgebauten Mehrfamilienhaus in städtebaulichem Sanierungsgebiet; zugehörig: ein Stellplatz; keine Zentralheizung vorhanden, Beheizung über Kaminofen im Wohnzimmer; die Elektroheizungen der übrigen Räume sind Eigentum des Mieters; ca. 104 m² Wohnfläche laut Gutachten; Baulast wegen Stellplätzen besteht. Verkehrswert: 92.300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Oktober 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 23. Juni 2022

- 1 K 56/21 -

Das Amtsgericht

2858.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 28. September 2022, 14.00 Uhr**, Raum 23, Sitzungssaal, Amtsgericht Sinzig, Barbarossastraße 21, 53489 Sinzig, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Westum Gemarkung Westum Flur 13 Flurstück Nr. 939/46, Gebäude- und Freifläche, Angerstraße 7, 235 m², Blatt 4008 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweifamilienhaus bestehend aus einem teilunterkellerten, zweigeschossigen Haupthaus mit nicht ausgebautem Dachgeschoss und einem rückwärtigen, teilunterkellerten zweigeschossigen Anbau sowie ein Garagengebäude; Verkehrswert: 168.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Sinzig, den 24. Juni 2022

- 6 K 11/21 -

Das Amtsgericht

2859.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 28. September 2022, 9.00 Uhr**, Raum 230, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ehrang Gemarkung Ehrang Flur 9 Flurstück Nr. 1865/93, Gebäude- und Freifläche, August-Antz-Straße 10, 173 m², Blatt 5792 BV 1. Einfamilienreihenendhaus. Verkehrswert: 52.900,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Dezember 2020 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 27. Juni 2022

- 23 K 106/20 -

Das Amtsgericht

2860.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 7. September 2022, 10.00 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Wittlich, Kurfürstenstraße 63, 54516 Wittlich, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Meerfeld Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nr. 1 ME-Anteil: 7/100, Sondereigentums-Art an der im Aufteilungsplan mit der Nr. II bezeichneten Wohnung im EG, Blatt 1467 BV 1; lfd. Nr. 2 ME-Anteil: 81/100, Sondereigentums-Art an den im Aufteilungsplan mit der Nr. I bezeichneten Hotelräumen im Keller-, Erd- und Obergeschoss und den mit Nr. I bezeichneten Loggien, Sondernutzungsrecht an der im beigefügten Lageplan „grün“ schraffierten Fläche, Blatt 1466 BV 1; lfd. Nr. 3 ME-Anteil: 12/100, Sondereigentums-Art an der im Aufteilungsplan mit Nr. III bezeichneten Wohnung im Ober- und Dachgeschoss, Blatt 1468 BV 1; an Grundstück Gemarkung Meerfeld Flur 10 Flurstück Nr. 36/1, Gebäude- und Freifläche, Meerbachstraße 50, 833 m². Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 7/100-Miteigentumsanteil an dem Hotelgebäude mit Wohnungen bebauten Grundstück in 54531 Meerfeld, Meerbachstraße 50, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im EG, (Wohnfläche 66,36 m²); Verkehrswert: 29.400,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 81/100-Miteigentumsanteil an dem Hotelgebäude mit Wohnungen bebauten Grundstück in 54531 Meerfeld, Meerbachstraße 50, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im EG, (Wohnfläche 66,36 m²); Verkehrswert: 29.400,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 12/100-Miteigentumsanteil an dem Hotelgebäude mit Wohnungen bebauten Grundstück in 54531 Meerfeld, Meerbachstraße 50, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im EG, (Wohnfläche 96,31 m²); Verkehrswert: 50.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. August 2021 (Wohnung Nr. II im EG, Hotelräume mit Loggien im Keller, EG & OG Nr. I) und 25. August 2021 (Wohnung Nr. III im OG und DG) in das Grundbuch eingetragen worden.

Wittlich, den 20. Juni 2022

- 12a K 34/21 -

Das Amtsgericht